

Reichsbahn und Post.

Bahnhofsverwaltung.

3241 und 3242.

Vorstand: Gustav Adolf Buch, Bahnhofs-Oberinspektor.

Vertreter: Kurt Hienrich, Bahnhofs-Inspektor.

Geschäftszimmer mit Fundstelle (Zimmer 11).

Geschäftszeit: 7—12, 2—6 Uhr; Sonntags: 7—12 Uhr.

Bahninspektor Gutjche.

Güterwagenverteilungsstelle (Zimmer 7).

Geschäftszeit: Werktags 7—12½, 2½—6 Uhr.

Bahninspektor Herrlich.

Gepäck- und Expresgutabfertigung immer geöffnet.

Bahnbetriebswerk.

Geschäftszeit: 7—6 Uhr wochentags durchgehend, Winterhalbjahr ½8—6 Uhr. Sonn- und Feiertags 8—12 Uhr. 3241, 3242.

Vorstand: Johann Siller, Maschineninspektor.

Vertreter: Ernst Bergner, ap. Betriebswerk-Vorsteher.

Güterabfertigung.

Zufahrt: Neusalzaer Straße und Stieberstraße. 2955, 2956.

Geschäftszeit: Montag bis Freitag 7—12 und 2 bis 6 Uhr, Sonnabend 7—4 Uhr.

Vorstand: Richard Neef, Güteroberinspektor.

Stellvertreter: Güterinspektor Karl Manib.

Annahmezeiten für Frachtstückgut: Montag bis Freitag 7—12 und 2—5 Uhr, Sonnabends 7—3 Uhr.

Annahmestelle für Frachtstückgut: Am Versandgüterboden Luke 1—8.

Ausgabezeiten für Frachtstückgut: Montag bis Freitag 7—12 und 2—6 Uhr, Sonnabends 7—4 Uhr.

Ausgabestelle für Frachtstückgut: Empfangsgüterboden Luke 9—17.

Eilgüterabfertigung.

An der Strehlaer Straße. 3241, 3242.

Geschäftszeit: Werktags 7—12 u. 2—6 Uhr, Sonntags 7—9 und 10½—12 Uhr.

Vorstand: Güteroberinspektor Richard Neef.

Stellvertreter: Güterinspektor Karl Manib.

Annahmezeiten für Eilstückgut: Von 7—12 und von 2 bis 5 Uhr.

Ausgabezeiten für Eilstückgut: Von 7—12 und von 2—6 Uhr.

Sonntags: Von 7—9 und 10½—12 Uhr.

Annahme- und Ausgabestellen für Eilgut: Eilgutshuppen neben dem Bahnhofsgebäude.

Reichsbahn-Bauamt der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft.

Betriebstechnische und Eigentums-Verwaltung des Teiles der Eisenbahnstrecke Görlitz—Dresden von Schlauroth (auschl.) bis Großharthau (auschl.) sowie der Eisenbahnstrecken Löbau—Radibor (Sa.), Bautzen—Königswartha (Landesgrenze), Bautzen—

Wiltthen, Großpostwitz—Obercunewalde, Wiltthen—Bischofswerda und Bischofswerda—Ramenz.

Bahnhofstraße 14 A. 3241, 3242.

Geschäftszeit: Im Sommer 7—½1 Uhr vorm., 2 bis ½6 Uhr nachm., Sonnabends 7—1 Uhr vorm.; im Winter ½8—½1 Uhr vorm., 2—6 Uhr nachm., Sonnabends ½8—½2 Uhr.

Vorstand: Reichsbahnrat Ernst Ritter-Große.

Vertreter: Reichsbahnrat Johannes Röhn.

Reichsbahn-Neubauamt.

Umbau des Bahnhofs Bautzen, Herstellung der Neubaulinie Obercunewalde—Löbau.

An der Strehlaer Straße, Eingang Rathenauplatz.

Geschäftszeit: Im Sommerhalbjahr 7—12, 1½ bis 5½; im Winterhalbjahr 7½—12, 1½ bis 6; Sonnabends 7—1 beziehungsweise 7½—12½ Uhr. 3241, 3242.

Vorstand: Reichsbahnrat Lempe.

Bahnmeisterei GD. IV.

Vorstand: Otto Illing, Bauoberinspektor.

Vertreter: Max Beh, Oberbahnmeister.

Geschäftszimmer Nr. 13 und 14 im Bahnhofsgebäude, linker Teil.

Geschäftszeit: 7—12, ½2—5 Uhr. 3241 u. 3242.

Post- und Telegraphenamt.

Hauptpostamt: Postplatz 3.

Zweigstelle: Am Bahnhof (Postamt 2).

Zweigstelle: B. d. Schülertorla (Postamt 3).

Amtsvorsteher: Postdirektor Alban Wünnche.

Stellvertreter: Oberpostinspektor Paul Runze.

Oberpostinspektoren: Emil Gnaud, Karl Richter.

Postinspektoren: Johannes Bartsch, Martin Hübner, Otto Howack, Ernst Schuster.

Telegrapheninspektor: Georg Kühn.

Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum.

A. Beim Hauptpostamt.

a) Für den Postbetrieb.

1. An Wertagen: Im Sommerhalbjahr (1.5. bis 30.9.) von 7 Uhr, im Winterhalbjahr (1.10. bis 3.4.) von 8 Uhr bis 12½ Uhr und von 2½ bis 6 Uhr.

Telegraphische Anweisungen, gewöhnliche Pakete und Einschreibbriefe werden außerhalb dieser Stunden gegen eine besondere Einlieferungsgebühr von 30 Pfg. angenommen.

2. An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen: Von 8—9 Uhr vorm.

b) Für den Telegraphenbetrieb.

Telegraphendienst und Fernsprechdienst ununterbrochen. Die Annahme von Telegrammen und die Entgegennahme von Gesprächsmeldungen erfolgt zu allen Zeiten am Postschalter; außerhalb der unter Aa bezeichneten Dienststunden haben sich die Aufgeber von Telegrammen usw. zur Anmeldung der am Schalterfenster befindlichen Klingel und bei geschlossener Schalterhalle der links vom Haupteingang angebrachten Klingel zu bedienen.